

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator:

OMBRE OCCITANE

EAN Codes: 05407012290408 (500 ml); 05407012290392 (250 ml); 05407012290415 (100 ml)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: In verschiedenen Produkten, die Duftstoffe benötigen, wie z. B. gemischte ätherische Öle zur Verwendung in Kombination mit Diffusoren (ohne den Einsatz von Hitze oder Wasser während des Prozesses).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma und Kontaktadresse:

Lifestyle Supplies BV
Heidedreef 51/2
2970 Schilde - Belgium

Telefon: +32 33 189 356 (während der Geschäftszeiten)
E-Mail Adresse: support@mail.lifestylezone.eu

1.4. Notrufnummer

Belgien: Antigiftzentrum: + 32 70 245 245
Deutschland: Giftnotruf: +49 30 19240 (Berlin)
Österreich Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): 01 406 43 43
Italia: Centro Antiveleni: +39 2 661 01 029 (Milano)
Internationale Notrufnummer gültig innerhalb der Europäischen Gemeinschaft: 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Akute Toxizität – Kategorie 4, Oral
 Augenreizung, Kategorie 2
 Gefahr für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch) – Kategorie Chronisch 1
 Gefahr für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch) – Kategorie Chronisch 2
 Gefahr für die aquatische Umwelt, kurzfristig (akut) – Kategorie Akut 1
 Hautreizung, Kategorie 2
 Hautsensibilisierung, Kategorie 1

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Signalwort(e): Achtung

Gefahrenpiktogramme:



Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H302: Schädlich bei Verschlucken
 H315: Verursacht Hautreizung
 H317: Kann allergische Hautreizung verursachen
 H319: Verursacht schwere Augenreizung
 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (P-Sätze): Prävention:

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P233: Behälter dicht verschlossen halten.
 P240: Behälter und Aufnahmeverrichtung erden und miteinander verbinden.
 P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden.
 P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen ergreifen.
 P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P264: Nach Gebrauch gründlich waschen.
 P270: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P301+P317: BEI VERSCHLUCKEN: Ärztlichen Rat einholen.
 P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P303+P361+P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder Haaren): Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen [oder duschen].
 P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht möglich. Weiter spülen.
 P330: Mund ausspülen.
 P332+P317: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.
 P333+P317: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
 P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P370+P378: BEI BRAND: Löschmittel zum Löschen verwenden.
 P391: Verschüttetes Gut aufnehmen.

Lagerung:

P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501: Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Umweltgefährdend (aquatisch).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Düfte sind komplexe Mischungen aus verschiedenen Komponenten. Die genaue Zusammensetzung ist proprietäre Information.

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS Nr.	EC Nr.	Klassifikation
GALAXOLIDE	≤1%	1222-05-5	214-946-9	H410
Citronellol	≤1%	106-22-9	203-375-0	H315 H317 H319
Benzyl benzoate	≤3%	120-51-4	204-402-9	H302 H411
Methyl dihydrojasmonate	≤20%	24851-98-7	246-495-9	-
(1S,4aS,8aS)-Decahydro-5,5,8a-trimethyl-2-methylene-1-naphthaleneacetaldehyde	≤12%	3243-36-5	226-806-4	-
Linalool	≤2%	78-70-6	201-134-4	H317
Ethylene brassylate	≤8%	105-95-3	203-347-8	-
2-ISOBUTYL-4-HYDROXY-4-METHYLTETRAHYDROPYRAN	≤2%	63500-71-0	405-040-6	H319
Dipropylene glycol	≤51%	25265-71-8	246-770-3	-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke entfernen, mit viel Wasser und Seife waschen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt kontaktieren.

Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Bedarf einen Arzt

kontaktieren.

Nach Verschlucken: Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Erbrechen einen Arzt oder das Giftinformationszentrum des Landes/Staates kontaktieren. In schweren Fällen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen und das Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

4.2. Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert: Siehe Abschnitt 2.

4.3. Hinweis auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung: Siehe Abschnitt 4.1.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete Löschmittel

Empfohlene Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum- oder Pulverlöscher.

Nicht zu verwendende Löschmittel: Verwenden Sie keinen direkten Wasserstrahl auf brennendes Material.

Feuerbekämpfungsmaßnahmen:

Feuerwehrgeschultes Personal muss Atemschutzgeräte und einen Vollschutzanzug tragen und sich gegen den Wind stellen, um das Feuer zu löschen.

Bringen Sie den Behälter so weit wie möglich aus dem Feuerbereich in die offene Umgebung.

Behälter im Feuer müssen sofort evakuiert werden, wenn sie sich verfärben oder ein Geräusch von einem Sicherheitsventil zu hören ist.

Isolieren Sie die Unfallstelle und untersagen Sie unbeteiligten Personen den Zutritt.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Risiken durch Verbrennung: Vermeiden Sie das Einatmen der Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

Schutzausrüstung: Verwenden Sie Atemschutz.

Zusätzliche Informationen: Kontaminiertes Löschwasser muss separat aufgefangen werden; es darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Für Nicht-Notfallpersonal: Weitere Leckagen oder Verschüttungen verhindern, sofern dies sicher möglich ist. Von inkompatiblen Produkten fernhalten.

Für Notfallpersonal: Personen in einen sicheren Bereich evakuieren. Personen von der Verschüttung/Leckage fernhalten und sich gegen den Wind stellen. Bereich belüften. Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltgefahren

Bei großen Verschüttungen die Feuerwehr informieren.

Von Abflüssen, Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden fernhalten.

Verschüttungen sollten umgehend mit Sand oder inertem Pulver eingedämmt und gemäß lokalen Vorschriften entsorgt werden.

6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Kleine Leckage: Produkt schnell aufnehmen. Hierbei Maske und Schutzkleidung tragen. Wenn

möglich, Produkt zur Wiederverwendung oder Entsorgung sammeln. Das Material darf nicht in Entwässerungssysteme gelangen.

Große Leckage: Eine Wand bauen oder eine Grube zur Abschirmung anlegen. Abflussrohr verschließen. Mit Schaum abdecken, um Verdunstung zu unterdrücken. Mit explosionsgeschützter Pumpe in einen Tankwagen oder speziellen Sammler überführen, recyceln oder zur Abfallbehandlungsanlage transportieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zum sicheren Umgang.
 Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung.
 Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang

Bedienpersonal muss speziell geschult sein, um die Betriebsverfahren strikt einzuhalten. Der Umgang sollte an einem Ort mit lokaler oder vollständiger Belüftung erfolgen. Vermeiden Sie Augenkontakt, Hautkontakt und das Einatmen von Dämpfen. Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzmaßnahmen. Halten Sie sich fern von Feuer, Hitze und Rauchen am Arbeitsplatz. Verwenden Sie explosionsgeschützte Belüftungssysteme und -geräte. Beim Abfüllen sollte die Durchflussrate kontrolliert und geerdet werden, um statische Aufladung zu vermeiden. Vermeiden Sie den Kontakt mit inkompatiblen Materialien wie Oxidationsmitteln (siehe Abschnitt 10 für inkompatible Materialien). Be- und Entladen Sie vorsichtig, um Beschädigungen der Verpackung und der Behälter zu verhindern. Leere Behälter können schädliche Rückstände enthalten. Waschen Sie die Hände nach dem Gebrauch und verbieten Sie das Essen am Arbeitsplatz. Stellen Sie die entsprechende Art und Menge an Feuerlösch- und Leckagenotfallbehandlungsausrüstung bereit.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich Inkompatibilitäten

Lagerbedingungen:

Lagern Sie in gut gefüllten und fest verschlossenen Originalbehältern und schützen Sie vor Hitze und Licht. Vermeiden Sie bestimmte Kunststoff- und unbeschichtete Metallbehälter.

Anweisungen für Lagerräume:

Lagern Sie in einem kühlen, trockenen und belüfteten Bereich. Halten Sie sich fern von Zündquellen und offenen Flammen. Verboten Sie die Verwendung von Geräten und Werkzeugen, die Funken erzeugen können.

Inkompatible Materialien:

Keine bekannt, die eine Gefahr darstellen.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Parfümiertes Produkt für den professionellen oder privaten Gebrauch.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Kontrollparameter

8.1.1 Berufliche Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar

8.1.2 Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter Verwendungsbedingungen: Nicht verfügbar

8.1.3 DNEL/DMEL- und PNEC-Werte: Nicht verfügbar

8.2. Expositionskontrollen

8.2.1 Angemessene technische Kontrollmaßnahmen:

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung in den Räumlichkeiten, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird.

Gewährleisten Sie eine angemessene Belüftung. Wenden Sie technische Maßnahmen an, um die beruflichen Expositionsgrenzwerte einzuhalten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Für den normalen Gebrauch nicht erforderlich.

Handschutz:

Vermeiden Sie Kontakt. Verwenden Sie bei Bedarf chemikalienbeständige Handschuhe, z. B. aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk mit Schutzindex 6.

Augenschutz:

Vermeiden Sie Kontakt. Tragen Sie Schutzbrillen.

Hautschutz:

Vermeiden Sie Kontakt. Verwenden Sie bei Bedarf geeignete Schutzkleidung.

8.2.3 Umweltbezogene Expositionskontrollen:

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt. Entsorgen Sie gemäß den lokalen, bundesstaatlichen und behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssig

Geruch: Spezifischer Duftgeruch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

pH-Wert: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich: Nicht verfügbar

Flammpunkt: -°C

Verdampfungsrate: Nicht verfügbar

Entflammbarkeit: Nicht verfügbar

Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Zündtemperatur: Nicht verfügbar

Explosionsgefahr: Nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dampfdichte: Nicht verfügbar

Relative Dichte: Nicht verfügbar

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Die Substanz ist unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur in geschlossenen Behältern unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
 Inkompatible Materialien. Übermäßige Hitze.

10.5. Inkompatible Materialien
 Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
 Kohlenmonoxid und nicht identifizierte organische Verbindungen können bei der Verbrennung entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Diese Zubereitung wurde nicht als Ganzes toxikologischen Tests unterzogen; daher wurden keine spezifischen LD50/LC50-Werte bestimmt. Die verfügbaren toxikologischen Informationen zu den Inhaltsstoffen und deren Konzentrationen ermöglichen die Bewertung dieser Zubereitung. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 2, 15 und 16.

11.1.1 Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine relevanten toxikologischen Testdaten für diese Formulierung vor, aber die Zusammensetzung des Produkts verfügt über relevante toxikologische Literaturdaten.

Aufnahme durch Verschlucken: Nicht erlaubt

Hautkontakt: Direkter Hautkontakt nicht erlaubt

Augenkontakt: Kann Augenreizungen verursachen

Karzinogenität: Unbekannt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Es liegen keine relevanten ökotoxikologischen Daten für diese Formulierung vor, aber die Zusammensetzung des Produkts verfügt über relevante ökotoxikologische Literaturdaten.

12.1. Ökotoxizität

Vermeiden Sie eine Kontamination des Bodens sowie von Oberflächen- und Grundwasser. Diese Zubereitung wurde nicht als Ganzes ökologischen Tests unterzogen; daher wurden keine spezifischen Daten generiert. Die verfügbaren ökologischen Informationen zu den Inhaltsstoffen und deren Konzentrationen ermöglichen die Bewertung dieser Zubereitung. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 2, 15 und 16.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
 Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial
 Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden
 Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
 Nicht anwendbar

12.6. Sonstige schädliche Wirkungen
 Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Methoden zur Abfallbehandlung
 Recyceln Sie so viel wie möglich.

Wenn es nicht recycelt werden kann, wird es durch Verbrennung entsorgt.
Entsorgen Sie dieses Produkt nicht durch Einleitung in die Kanalisation.
Verwenden Sie leere Behälter nicht wieder. Weitere Informationen finden Sie in den Punkten 6, 7 und 8.

13.1.1 Handhabung von Produkt und Verpackung:

Geben Sie den Behälter an den Hersteller zurück oder entsorgen Sie ihn gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften.

13.1.2 Informationen zur Abfallbehandlung:

Konsultieren Sie die nationalen und lokalen Vorschriften vor der Entsorgung.
Siehe Abschnitt 8 für Sicherheitsvorkehrungen für Entsorger.

13.1.3 Informationen zur Abwasserbehandlung:

Abwasserbehandlung, biologische Behandlung.

13.1.4 Weitere Entsorgungsempfehlungen:

Die Abfallentsorgung muss genehmigt werden, um den Umgang und die Genehmigung des Umschlags gemäß den aktuellen Vorschriften in jeder Region zu regeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transportinformationen

UN-Nummer Gefahrgutnummer (UN-Nummer): Keine Daten

UN-Transportname: Keine Informationen

UN-Risikoklassifizierung: Keine Informationen

Verpackungskategorie: Keine Daten

Verpackungsmethode: Verpacken Sie gemäß der vom Hersteller empfohlenen Methode, z. B.: offener Stahltank. Ein gewöhnlicher Holzkasten außerhalb der Ampulle. Verschraubte Glasflaschen, Eisenkappen, Glasflaschen, Plastikflaschen oder Metallfässer (Dosen) außerhalb des gewöhnlichen Holzkastens.

Meeresverschmutzer (ja/nein): Nein

14.2 Transportüberlegungen

- a. Transportfahrzeuge sollten mit der entsprechenden Art und Menge an Feuerlösch- und Leckagenotfallbehandlungsausrüstung ausgestattet sein.
- b. Es ist strengstens verboten, mit Oxidationsmitteln und Lebensmittelchemikalien zu mischen und zu transportieren.
- c. Der Auspuff des Fahrzeugs, das den Artikel transportiert, muss mit einer Flammensperre ausgestattet sein.
- d. Bei Verwendung eines Tankfahrzeugs sollte eine Erdungskette vorhanden sein. Im Tank kann ein Lochabtrenner vorgesehen werden, um die durch Stoß erzeugte statische Elektrizität zu reduzieren.
- e. Es ist verboten, mechanische Geräte und Werkzeuge zu verwenden, die Funken erzeugen können.
- f. Es ist am besten, im Sommer und abends zu transportieren.
- g. Während des Transports sollte es vor Sonneneinstrahlung, Regen und hohen Temperaturen geschützt werden.
- h. Halten Sie sich während der Zwischenstopps von Feuer, Hitze und Hochtemperaturbereichen fern.
- i. Beim Straßentransport folgen Sie der vorgeschriebenen Route und halten Sie sich nicht in Wohngebieten und dicht besiedelten Gebieten auf.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Allgemeine Informationen

Für Informationen zur Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2. Die Einstufung dieses Gemisches erfolgt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung.

15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

Für dieses Gemisch wurde keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1. Hauptreferenzen und Quellen**

GB/T 16483-2008; GB/T 17519-2013; GB 30000-Serie Klassifizierungsstandard, Version 1.0, geändert durch (EU) 2015/830, Klassifizierungs- und Kennzeichnungsübersichtstabellen; Spice Industry Association; Lieferanteninformationen usw.

16.2 Weitere Informationen:

Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und gilt ausschließlich für dieses Produkt.

16.3 Hinweis an den Leser:

Die Informationen in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen wahr und genau, jedoch werden alle Daten, Anweisungen und/oder Vorschläge ohne Gewähr gemacht. Diese Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das oben genannte Produkt und sollen dazu beitragen, angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Dieses "Sicherheitsdatenblatt" ersetzt alle vorherigen.